

Ein Märchen und seine Bausteine

- 1 In dem Text „Der schwarze Stier von Norrway“ gibt es eine Reihe von Merkmalen, aus denen viele Märchen gebaut sind. Bringt die unten genannten Bausteine in die richtige Ordnung.
- 2 Untersucht dann zu zweit diese Märchen-Bausteine genauer. Löst die Aufgaben und notiert euch zu jedem Baustein einige Stichwörter. So könnt ihr eure Ergebnisse anschließend besser vergleichen.

Der schwarze Stier von Norrway

Anfangsformel

Wann hat sich das Märchen von Meg und dem Stier wohl zugetragen?

Weiter Weg

Beschreibt den Weg, den Meg bis zum Prinzenschloss geht. Wem begegnet sie? Was erlebt sie? Warum nimmt Meg diesen weiten Weg auf sich? Zeichnet ein Bild mit den Stationen von Megs Strecke in euer Heft.

Magische Zahlen

Im Märchentext findet ihr ganz bestimmte Zahlen, die immer wieder vorkommen. Sucht sie einmal heraus.

Zaubersprüche

Im Märchen wiederholen sich auch besonders wirksame Sprüche ... Diese haben auch oft etwas mit den Zahlen zu tun ...

Gute und böse Figuren

Welche Figuren des Märchens sind eher gut, welche eher böse? Warum?

Zauberdinge

Im Verlauf des Märchens spielen einige Zauberdinge eine ganz besondere Rolle. Worin besteht denn der Zauber dieser Dinge? Warum kann Meg den Königssohn nicht auch ohne Zauberdinge erlösen? Vielleicht malt ihr die Zauberdinge einmal so, wie ihr sie euch vorstellt.

Verwandlung

Das Märchen erzählt von der Erlösung eines Verzauberten. Warum könnte der Prinz verzaubert worden sein?

Schlussformel

Wie heißt wohl die Schlussformel dieses Märchens? Schaut dazu an das Ende des Märchens.

Erkennungsmerkmale von Märchen

Viele der Märchen-Bausteine, die ihr nun kennen gelernt habt, könnt ihr in anderen Märchen wiederfinden. Sucht euch in Gruppen jeweils einen Baustein aus und überprüft das auf den nächsten Seiten einmal gemeinsam. Eure Ergebnisse könnt ihr dann auf einem großen Bogen Papier oder Tapetenrest präsentieren.